



Technische
Universität
Braunschweig

Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte
pharmazie in braunschweig



Anleitung zu den Referaten

1. Die Präsentation der Referate

- Gruppengröße bis zu **5 Personen**
- Referatslänge 15 Minuten – **jeder** sagt etwas
- Einsatz einer PowerPoint-Präsentation ist möglich
- Erstellen eines Handouts ist erforderlich
- Fertiges Handout (ggf. auch PowerPoint-Präsentation) **spätestens eine Woche vor der Präsentation** auf Stud.IP hochladen
Kontakt über Stud.IP oder an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de
- **Nach Absprache** kopieren und zum Referat mitbringen (siehe Vermerk zum Copyshop im Ablaufplan)

2. Erstellen des Handouts

- Handout: **1-2 Seiten**
- Angabe der **Namen** der Referierenden, **Datum**, **Titel der Veranstaltung**, **Semester** und **Thema** der Präsentation
- Inhalt: **zentrale Aussagen** des Referates (**in Stichpunkten**)
- **Vollständige und einheitliche** Angaben zur verwendeten Literatur (Literaturverzeichnis in kleiner Schriftgröße angeben)

3. Wo ist die Literatur für die Referate zu finden?

- **STUD.IP**

<https://studip.tu-braunschweig.de/>

- **Handapparat** in der Bibliothek der Abteilung für Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte (Beethovenstraße 55, 5. OG)

Im Handapparat sind auch **Filme** zu finden!

- Weiterführende Literatur:

Bibliothek der Abteilung, UB, Starter-Paket auf der Homepage (<https://www.tu-braunschweig.de/pharmaziegeschichte/links>)

4. Textanalyse

- Wer ist der/die **AutorIn**, um was für einen **Text** handelt es sich?
- Was ist die **Fragestellung** des Textes? Welches **Problem** behandelt der Text?
- Was ist die zentrale **These** des Textes? Wie wird diese begründet?
- Welche **Begriffe** sind zentral?
- **Argumentiert** der/die AutorIn **kritisch**?
- Haben Sie **eigene Schlussfolgerungen**?

5. Darstellung d. eigenen Recherchethema (z.B. Poster)

- Welchen **Gegenstand** behandeln wir, was sind unsere **Quellen**?
- Was ist die **Fragestellung** unserer Darstellung? Wie sind wir vorgegangen?
- Was ist unsere zentrale **These**?
- Haben wir eine **Anwendung** zu unserem Studium/zukünftigen Beruf gefunden?
- Haben Sie eine Anknüpfung zum Skript gefunden / fehlt dort was???
- Können Sie für zukünftige Semester ein Anschlusssthema empfehlen?

5. Literaturangaben

Alle Literatur, mit Hilfe derer das Referat erstellt wurde, muss auf dem Handout **vollständig und einheitlich** aufgeführt werden!

5.2. Literaturangabe – Aufsatz aus Sammelband

- **Nachname des Autors, Vorname: Titel des Aufsatzes. In: Nachname des Herausgebers, Vorname (Hrsg./Hrsgg.): Titel des Sammelbandes. Erscheinungsort Erscheinungsjahr, Seitenzahlen.**

Beispiel:

Ratmoko, Christina: Zwischen Kooperation und Konkurrenz. Die mehrfache Entdeckung von Testosteron. In: Eschenbruch, Nicholas u.a. (Hrsg.): Arzneimittel des 20. Jahrhunderts. Bielefeld 2009, S. 123-142.

5.1. Literaturangabe – Monografie

- **Nachname, Vorname: Titel** (ggf. auch Untertitel). **Erscheinungsort(e)**
Erscheinungsjahr, Seitenzahlen.

Beispiel:

Porter, Roy: Die Kunst des Heilens. Eine medizinische
Geschichte der Menschheit von der Antike bis heute. Berlin
2003, S. 432-464.

5.3. Besonderheiten bei der Literaturangabe

- **Mehr als 1 Autor/Erscheinungsort:**

Autorenname/Erscheinungsort durch einen Schrägstrich oder ein Semikolon getrennt

Beispiel:

Shapin, Steven/Schaffer, Simon: Leviathan and the Air-Pump. Hobbes, Boyle and the Experimental Life. Princeton 1989.

- **Mehr als 2 Autoren/Erscheinungsorte:**

Nennung der 1. Angabe, dahinter „u.a.“ (und andere)

Beispiel:

Ratmoko, Christina: Zwischen Kooperation und Konkurrenz. Die mehrfache Entdeckung von Testosteron. In: Eschenbruch, Nicholas **u.a.** (Hrsg.): Arzneimittel des 20. Jahrhunderts. Bielefeld 2009, S. 123-142.

5.4. Literaturangabe – Internetquellen

- Internetseiten immer kritisch hinterfragen, vor allem Seiten wie Wikipedia oder Seiten ohne Literaturangaben.

Hat die Seite eine wissenschaftliche Grundlage?

- Angabe im Literaturverzeichnis:
Nachname des Autors, Vorname: Titel (Datum der Veröffentlichung). Adresse (URL). Eingesehen am (Datum des letzten Zugriffs).

Beispiel:

Osler, William: The Evolution of Modern Medicine (1913). <http://www.gutenberg.org/files/1566/1566-h/1566-h.htm>. Eingesehen am 22.04.2014.

6. Direkte und indirekte Zitate

- Direkte, wörtliche Zitate sind in Anführungszeichen zu setzen und durch Quellenangaben zu kennzeichnen.
- Wenn bei längeren Zitaten eine unwichtige Stelle ausgelassen wird, ist dies mit „[...]“ zu kennzeichnen.
- Indirekte, sinngemäße Zitate sind ohne Anführungszeichen, aber eindeutig durch Quellenangaben zu kennzeichnen.
- Die Quellen der direkten und indirekten Zitate sind in Fußnoten anzugeben.

7. Anmeldung zu den Referaten /Präsentationen

■ Anmeldung über StudIP

→ Veranstaltung auswählen

→ Reiter „TeilnehmerInnen“ anwählen

→ in der Linken Spalte „Gruppen“ auswählen

→ Referatsthema aussuchen

9. Fragen zu den Referaten

- Bibliothek der Abteilung:

Wasserschaden – Benutzung eingeschränkt, bitte ggf. Verabredung treffen!

- Ort: Bibliothek der Abteilung für Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte (Beethovenstraße 55, 5. OG)
- Fragen an s.krappitz@tu-braunschweig.de

